



Spendenprojekte 2023



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Lebenshilfe München	3
Bauprojekt Putzbrunn III	4-5
Spendenprojekte „Spiel und Freizeit“	6-9
Spendenprojekte „Therapien“	10-13
Spendenprojekte „Technik“	14
Spendenprojekte „Möbel / Ausstattung“	15-17
Spendenprojekte „Umwelt“	18
Spendenprojekte „Hilfen / Unterstützung“	19
Die Einrichtungen der Lebenshilfe München	20
Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe München.....	21/22
Ihre Hilfe zählt! Mitglieder- und Spenderservice.....	23
Spendenkonto / Kontaktdaten	Rückseite

Die Lebenshilfe München

Am 12. Juli 1960 gründeten 12 Mitglieder den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Stadt und Landkreis München“. Inzwischen haben wir ca. 1000 Mitglieder und sind somit deutschlandweit einer der größten Elternvereine.

Wir begleiten und unterstützen Familien mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Behinderung. Von frühester Kindheit bieten wir Interdisziplinäre Frühförderung an. In unseren Schulvorbereitenden Einrichtungen, unserer Schule und in den unterschiedlichen Heilpädagogischen Tagesstätten fördern wir Kinder mit Behinderung, damit sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können.

Unser Familienunterstützender Dienst (FUD) wird nicht nur im Alltag, sondern auch in Ferienzeiten und an Wochenenden gerne genutzt.

Für erwachsene Menschen mit Behinderung stellen wir – je nach Unterstützungsbedarf – die passende Wohnform zur Verfügung.

Die vielfältigen Freizeit- und Bildungsangebote unserer Offenen Behindertenarbeit (OBA) sind für Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit Behinderung eine willkommene Ergänzung.

Ein professionelles und interdisziplinäres Team von Mitarbeitern steht für die komplexen Aufgaben in unseren unterschiedlichen Einrichtungen zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir individuelle Beratung in (fast) allen Lebenslagen in unseren Beratungsdiensten an.

Bauprojekt Putzbrunn III

Helfen Sie uns dabei, älteren Menschen mit geistiger Behinderung ein Zuhause zu schaffen!

Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung erreichen das Rentenalter. Doch mit dem Alter machen sich meist auch körperliche Beschwerden oder demenzielle Erkrankungen bemerkbar. Diese erfordern neben besonderer Zuwendung und Pflege auch eine angepasste Umgebung.

Um die räumlichen und materiellen Standards herstellen zu können, brauchen wir Ihre Hilfe bei unserem Neubauprojekt in Putzbrunn!



Innenausstattung

Damit unsere Bewohner bedarfsgerecht leben können, benötigen sie Küchen, Möbel für die Gemeinschaftsbereiche sowie Waschmaschinen und Trockner.

Förderbedarf: 380.000 €

Gestaltung der Außenanlagen

Durch ansprechende Gestaltung der Außenanlagen und einladende Möblierung auf Terrassen sollen wichtige Ruheorte für Bewohner und Besucher geschaffen werden.

Förderbedarf: 380.000 €

Photovoltaik-Anlage

Um das Konzept „Zukunft des Wohnens“ in jedem Bereich zu etablieren und nachhaltige Wohnformen zu gewährleisten, möchten wir eine Photovoltaik-Anlage errichten.

Förderbedarf: 140.000



Spiel- und Fördermaterial für unsere Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung (ASS) in den Frühförderstellen

ASS ist eine tiefgreifende neurologische Entwicklungsstörung, die bereits vor dem dritten Lebensalter auftritt. Autistische Kinder können komplexe Informationen nur schwer verarbeiten, was oftmals zu deutlichen Einschränkungen im sozialen Leben führt. Ein reduziertes Interesse an sozialen Kontakten, sprachliche Besonderheiten und sich wiederholende, stereotype Verhaltensweisen zeigen sich sehr früh.

Wie können wir diesen besonderen Kindern und ihren oft sehr gestressten und verzweifelten Eltern helfen?



Die Kinder benötigen Hilfe und Geduld, Kontaktaufbau, Sprachanbahnung, eine gut strukturierte Umgebung und das alles im Rahmen einer intensiven autismusspezifischen Förderung!

Wir benötigen Ihre Hilfe für spezielle Therapiematerialien!

Förderbedarf: ca. 500 - 700
Verwendungszweck: Frühförderung bei ASS

Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Die Heilpädagogischen Tagesstätten (HPT) der Lebenshilfe München in Unterhaching haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern und Jugendlichen mit geistiger und seelischer Behinderung am Nachmittag, neben Förderung und Therapie, auch die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Aus diesem Grund sind Ausflüge, Feste und weitere unterschiedliche Aktivitäten Teil des pädagogischen Konzepts.

Schwierig wird dies allerdings immer dann, wenn Familien sich solche Extra-Ausgaben nicht leisten können.

Wir möchten jedoch gerne alle Kinder mitnehmen, wenn es um Freizeitaktivitäten außerhalb der Gruppenräume geht.

Aus diesem Grund benötigen wir Ihre Unterstützung, damit die Kinder und Jugendlichen der HPT's auch in diesem Jahr wieder schöne Freizeitaktivitäten erleben können.



Förderbedarf: ca. 2.000 € (pro Kind 100 €)
Verwendungszweck: Freizeitaktivitäten der HPT's

Inklusives Klettern

Beim Klettern können Kinder ihre Grenzen ausloten und neu definieren. Sie erleben Erfolge und das steigert das Selbstwertgefühl. Mitverantwortung für andere gehört dabei ebenso zum Lerneffekt wie das erhebende Gefühl, eine Kletterwand bezwungen zu haben!

Für die Kinder in unserer Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) und den Heilpädagogischen Tagesstätten (HPT) sind Besuche in inklusiven Kletterkursen ein großer Gewinn. Sie können ihre motorischen



Fähigkeiten einsetzen und ganz nebenbei erfahren, dass Klettern mit anderen Kindern einfach Spaß macht.

Damit möglichst viele unserer betreuten Kinder diese Erfahrungen beim inklusiven Klettern machen können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Förderbedarf: ca. 1.000 € pro Jahr
Verwendungszweck: Inklusives Klettern

Urlaubsangebote und Freizeitmöglichkeiten für Senioren und Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe München unterstützt Menschen mit Behinderung bei der aktiven Freizeitgestaltung, bietet Möglichkeiten zur Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung und gewährleistet so die selbstverständliche Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Freizeit ist eine besondere Zeit und Urlaub erst recht! Entspannen, Neues entdecken, kreativ sein, Urlaub machen – das möchte man gerne in diesen kostbaren Stunden und Tagen.

Ältere Menschen mit Behinderung und Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf, die nicht mehr in einer Werkstatt arbeiten bzw. nicht arbeiten können, bekommen nur ein kleines Taschengeld vom Kostenträger zur Verfügung gestellt.

Um individuelle und passgenaue Freizeit- und Urlaubsangebote anbieten zu können und um die notwendige Unterstützung zu gewährleisten, benötigen wir Ihre Hilfe.



Förderbedarf: ca. 250 € pro Teilnehmer
Verwendungszweck: Urlaubsangebote

Besuch von Therapiehunden

Längst ist bekannt, dass Tiere ganz wunderbare Co-Therapeuten sein können. Gerade Hunde sind dafür bekannt, dass sie zu Menschen mit und ohne Behinderung einen besonderen Zugang herstellen können. Hunde haben keine Vorurteile, sie stellen keine Erwartungen an uns, sind sehr empfänglich für Emotionen und Stimmungsschwankungen, schenken Vertrauen und akzeptieren sowohl körperliche als auch geistige Einschränkungen unvoreingenommen.

In unserer Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) sind solche Besuchshunde immer ein ganz großes Erlebnis. So beruhigen sich hyperaktive, aufgeregte und aufgebrauchte Kinder bei der Anwesenheit eines Therapiehundes. Sehr stille und in sich zurück gezogene Kinder lockt der Hund unmerklich aus der Reserve.



Die Botschaft eines Hundes ist ganz einfach: „Ich mag dich und bin dein Freund, ich akzeptiere dich, so wie du bist.“ Um unseren betreuten Kindern solche Erlebnisse zu ermöglichen, benötigen wir Ihre Unterstützung.

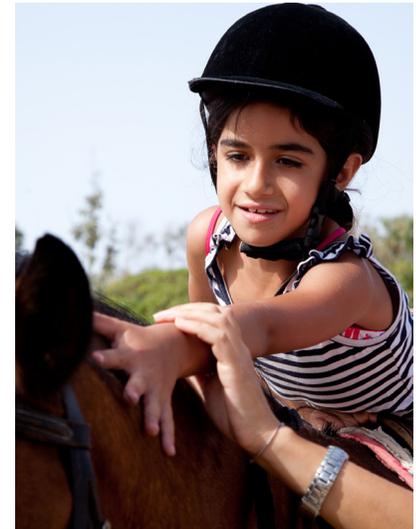
Förderbedarf: ca. 600 € (30 Min. kosten 25-30 €)
Verwendungszweck: Therapiehunde

Therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung, ob jung oder alt

Fachleute sind sich einig: Reittherapie ist für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderungen viel mehr als nur eine sportliche Betätigung. Die Muskulatur wird gestärkt und das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht, darüber hinaus entwickeln die Reiter Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeit. Messbar gesteigert werden außerdem Konzentration und Aufmerksamkeit.

Von den Krankenkassen werden die Kosten einer Reittherapie nur in Ausnahmefällen – meist aber gar nicht – übernommen. Viele Familien verzichten deshalb auf diese Therapieform, die unbestreitbar viele Erfolge aufweisen kann.

Mit Ihrer Hilfe können wir einigen Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderung, die dringend auf diese Weise therapeutisch unterstützt werden sollten, therapeutische Reitstunden ermöglichen.



Förderbedarf: ca. 80 € pro Reitstunde
Verwendungszweck: Therapeutisches Reiten

Musiktherapie für die Bewohner unserer Wohngruppen

Der gezielte Einsatz von Musik im Rahmen einer therapeutischen Behandlung zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit, ist unbestritten.

Dabei ist der Begriff „Musiktherapie“ eigentlich eine summarische Bezeichnung für unterschiedliche Konzeptionen, die aber alle zum Ziel haben, dem Menschen Ausdrucksmöglichkeiten zu verschaffen, ohne dass Worte im Vordergrund stehen. Menschen mit geistiger Behinderung haben fast immer eine Vorliebe für Musik. Deshalb sind sie mit Melodien und Klängen auch gut zu erreichen.

Um unseren Bewohnern Musiktherapie-Stunden zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Hilfe.



Förderbedarf: ca. 60 € pro Therapie-Stunde
Verwendungszweck: Musiktherapie

Kunsttherapie für die Bewohner unserer Wohngruppen

In der Kunsttherapie wird einem tiefen Grundbedürfnis des Menschen Raum gegeben: Man braucht keine Worte, um sich gestalterisch auszudrücken oder mit anderen in Kontakt zu treten. In Bildern, Skulpturen oder beim plastischen Arbeiten kann man sein Erleben ausdrücken und so die Selbstheilungskräfte mobilisieren. Für Menschen mit Behinderung ist es eine besonders gute Methode, um den eigenen Gedanken und Gefühlen Ausdruck zu verleihen, ohne komplizierte Erklärungen formulieren zu müssen.

Um unseren Bewohnern Kunsttherapie-Stunden zu ermöglichen und die dafür notwendigen Materialien wie Farben, Papier, Pappe, Gips, Keilrahmen (Leinwände) und Bilderrahmen zur Verfügung zu stellen, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Förderbedarf: ca. 60 € pro Therapie-Std. und Materialien
Verwendungszweck: Kunsttherapie

WLAN für die Wohngruppen

Die Nutzung des Internets ist für Menschen mit Behinderung eine sinnvolle und beliebte Möglichkeit zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Deshalb müssen wir – gerade im Hinblick auf den Inklusionsgedanken – unbedingt die technischen Voraussetzungen dafür anbieten.

Damit jeder unserer Bewohner seinen individuellen Zugang zum Internet haben kann, möchten wir unsere Wohnstätten mit WLAN ausstatten.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Gartenhaus für den Familienunterstützenden Dienst

Seit Sommer 1999 bietet der Familienunterstützende Dienst (FUD) eine Ferien- und Samstagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an.

Für die Betreuung haben wir viele tolle Spielgeräte, die bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt sind.

Damit die Geräte gut vor Wind und Wetter geschützt sind haben wir ein Gartenhäuschen. Leider ist dieses Häuschen nicht mehr stabil und verschließbar.

Mit Ihrer Spende können wir ein neues Gartenhäuschen aufstellen, indem wir die Geräte sicher und geschützt unterbringen können. Damit die Kinder und Jugendlichen noch ganz lange Spaß mit den Geräten haben.



Förderbedarf: ca. 2.000 €
Verwendungszweck: Gartenhaus FUD

Kletterbogen für unsere Interdisziplinäre Frühförderstelle in Giesing

Die betreuten Kinder in der Interdisziplinären Frühförderstelle in Giesing wünschen sich einen Kletterbogen aus Holz.

So können viele Bewegungsabläufe wie Klettern, Wippen, Rutschen und Durchkriechen ausprobiert werden. Die Physiotherapeutin und Heilpädagogin stehen helfend zur Seite.



Dies stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen und schult den Gleichgewichts- und Koordinationssinn. Darüber hinaus sind viele Einsatzmöglichkeiten und kreative Ideen für motorische Fähigkeiten möglich. Die dazugehörige Matte kann auch separat als Liegepolster verwendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Spende, um solch einen Kletterbogen kaufen zu können.

Förderbedarf: ca. 500 €
Verwendungszweck: Kletterbogen IFF-Giesing

Licht- und Farbkonzept für unsere Heilpädagogische Tagesstätte Neuherbergstrasse

Das Gebäude des Privaten Förderzentrums ist inzwischen mehr als 30 Jahre alt. Die Räumlichkeiten müssen dringend renoviert und den aktuellen Standards angepasst werden.

Die betreuten Kinder mit schweren Mehrfachbehinderungen benötigen gelegentlich eine reizarme Umgebung, um sich konzentrieren und sammeln zu können. Dazu gehört unter anderem ein modernes Licht- und Farbkonzept, denn es erleichtert den Kindern die Orientierung. Gleichzeitig ist aber auch ausreichend Bewegung für die betreuten Kinder sehr wichtig.

Je nach Farbgestaltung und Lichtverhältnissen kann man mit einem professionellem Licht- und Farbkonzept nach Bedarf für Ruhe und Entspannung oder für Anregung und Aktivität sorgen.

Solche Licht- und Farbkonzepte sind sehr teuer, daher benötigen wir Ihre Spende, um so eine Installation einbauen zu lassen.



Förderbedarf: ca. 30.000 €

Verwendungszweck: Licht- und Farbkonzept

Ladestation für Elektroauto's

Elektromobilität ist ein großes Thema! Der zunehmende Verkehr in den Städten macht ein Umdenken nötig. Aus diesem Grund hat sich die Lebenshilfe München vorgenommen, einen eigenen Beitrag für die Umwelt zu leisten und in ihren Fuhrpark Elektrofahrzeuge aufzunehmen.

Da unsere Einrichtungen weit verstreut in der Stadt und im Landkreis München liegen, sind die Entfernungen geradezu ideal für die Nutzung von Elektrofahrzeugen. Unsere Therapeuten und Mitarbeiter sind täglich zu unzähligen Einsätzen unterwegs. Sie suchen Familien auf, in denen Kinder, Jugendliche oder erwachsene Menschen mit Behinderung leben, haben Einsätze in den unterschiedlichen Heilpädagogischen Tagesstätten und Wohngruppen. Sie transportieren Therapiematerialien, Einkäufe und vieles mehr.



Die Lebenshilfe München hat jetzt eine gute Möglichkeit gefunden, ihren Fuhrpark auf Elektromobilität umzustellen. Notwendige Voraussetzung dafür ist jedoch eine entsprechende Ladestation, an der die Fahrzeuge schnell und sicher aufgetankt werden können.

Für diese Investition brauchen wir jedoch Unterstützung. Helfen Sie uns, damit wir unsere Arbeit für die Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen in Zukunft umweltfreundlich anbieten können!

Förderbedarf: ca. 6.000 € je Stellplatz
Verwendungszweck: Elektroauto Ladestation

Dolmetscherdienste

Die Interdisziplinären Frühförderstellen und Heilpädagogischen Tagesstätten der Lebenshilfe München unterstützen Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.

Immer häufiger kommen hilfeschuchende Eltern mit ihren Kindern aus anderen Kulturen zu uns. Mit der Flüchtlingswelle begegnen uns zunehmend traumatisierte Menschen, hilf- und orientierungslos, der deutschen Sprache nicht mächtig. Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten haben schlimme Dinge gesehen oder selbst erlebt. Teilweise kommen auch Kinder ohne ihre Eltern, einfach weil die Eltern wollen, dass wenigstens ihre Kinder in Sicherheit sind.

Nicht selten treffen wir auf Kinder mit erheblichem Förderbedarf. Die Verankerung unserer therapeutischen Angebote in den Alltag der Familie erzielt die besten Resultate. Daher ist die Grundlage für die Effektivität unserer interdisziplinären Angebote die sprachliche Verständigung. Dolmetscher mit kulturellen Kenntnissen bieten dafür wichtige Voraussetzungen.

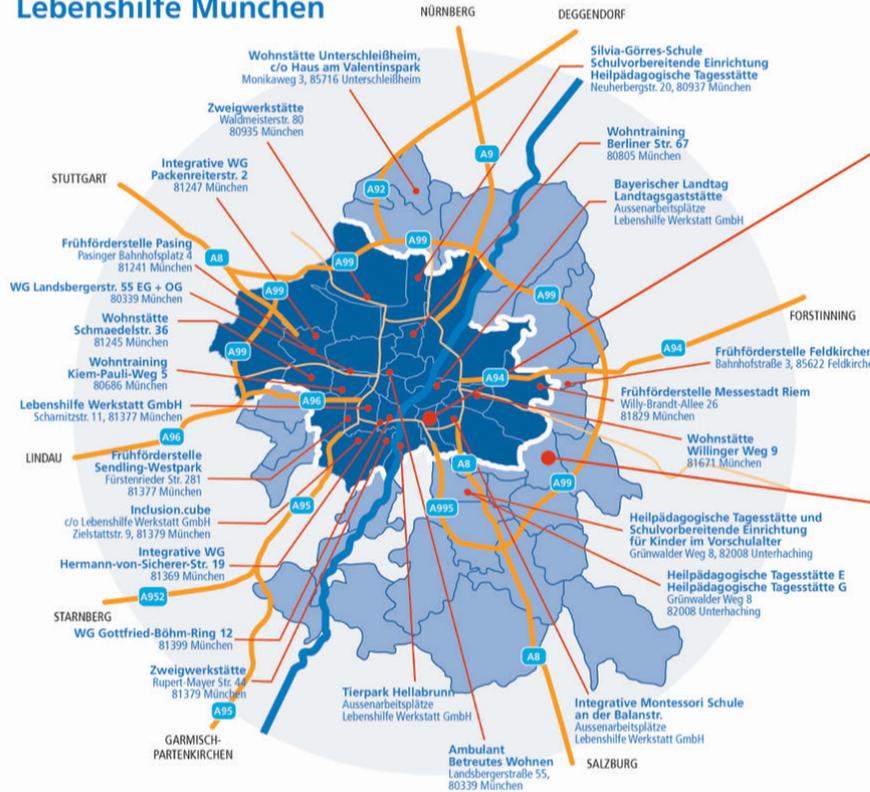
Die Dolmetscherdienste werden ausschließlich aus Spenden finanziert!

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, um diesen Kindern und ihren Familien einen guten Start in unsere Gesellschaft zu ermöglichen!

Förderbedarf: ca. 15.000 € pro Jahr
Verwendungszweck: Dolmetscherdienste



Die Einrichtungen der Lebenshilfe München



Lebenshilfe München e.V.
Stadt und Landkreis
St.-Quirin-Str. 13a
81549 München

- Geschäftsstelle
- Angehörigenberatung
- L.I.E.S. - Redaktion
- Ambulanter Dienst
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Ambulanter Pflegedienst
- Familienunterstützender Dienst
- Offene Behindertenarbeit

Lebenshilfe München
Kinder und Jugend GmbH

- Frühförderstelle Giesing

Lebenshilfe München
Wohnen GmbH

- Wohnstätte mit Tagesstruktur (TENE)

Stiftung Lebenshilfe München

Lebenshilfe München
Wohnen GmbH
Theodor-Heuss-Str. 16 b-c
85640 Putzbrunn

- Wohnstätte Putzbrunn I mit Tagesstruktur (TENE)
- Wohnstätte Putzbrunn II mit Tagesstruktur (TENE)

Lebenshilfe Werkstatt GmbH
Theodor-Heuss-Str. 16 a

- Zweigwerkstätte
- Förderstätte Putzbrunn

Stand: 3/21



Beitrittserklärung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)



Ich erkläre meinen Beitritt zur Lebenshilfe München e.V. Stadt und Landkreis St.-Quirin-Str. 13a • 81549 München

und verpflichte mich zur Zahlung eines jährlichen (Mindest-) Mitgliedsbeitrages*

als Mitglied von (betroffene Eltern und Angehörige) € 60,00 € 80,00 €

als Fördermitglied von € 50,00 € 100,00 €

.....
Vorname Nachname

.....
Strasse, Hausnummer PLZ / Ort

.....
Telefon / E-Mail Geburtsdatum

.....
Name des Angehörigen mit Behinderung** Geburtsdatum**

Datum Unterschrift

Newsletter:

Ich möchte den L.I.E.S. aktuell Newsletter bestellen***

E-Mail

Mitgliedsbeitragskonto / Spendenkonto

IBAN: DE90 7002 0270 5800 5570 05 BIC: HYVEDEMMXXX

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen per Lastschrift einzuziehen.

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Kontoinhaber

Datum

Unterschrift

Information zur Datenerhebung finden Sie unter www.lebenshilfe-muenchen.de

* Auf Anfrage kann in begründeten Fällen der Mitgliedsbeitrag ermäßigt werden.

** freiwillige Angaben

*** Die Speicherung und Nutzung Ihrer Daten durch die Lebenshilfe München e.V. Stadt und Landkreis erfolgt ausschließlich für die Zusendung des L.I.E.S. aktuell Newsletters. Die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie können sich jederzeit durch einen Link direkt im Newsletter wieder abmelden.



Ihre Hilfe zählt! Mitglieder- und Spenderservice

Alle 90 Minuten wird ein Kind mit Behinderung geboren. Aber auch noch nach der Geburt eines Kindes können unerwartete unglückliche Umstände zu einer geistigen Behinderung führen.

Mit einer hohen Motivation und Fachkompetenz betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe München täglich über 700 Kinder und Jugendliche sowie etwa 900 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige.

Mit Ihrer Unterstützung sorgt die Lebenshilfe München ein ganzes Leben lang für Menschen mit geistiger Behinderung. Mit ambulanten Betreuungsformen, Offenen Hilfen, Wohnheimplätzen und vielem mehr.

Mit öffentlichen Mitteln sind die tatsächlichen Kosten nicht zu decken. Nur durch die wertvolle Hilfe aller Spender und Mitglieder können wir wichtige Neuanschaffungen tätigen und unsere Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung in angemessener Weise fortsetzen.

Helfen Sie uns ...

für Menschen mit geistiger Behinderung in allen Lebenslagen da zu sein! Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende eine direkte Verwendung für die Unterstützung dieser Menschen finden wird.

Falls Sie Fragen zu den Spenden haben, wenden Sie sich bitte an unseren

Mitglieder- und Spenderservice
St.-Quirin-Straße 13a, 81549 München
Tel. 089 69347-109
spenden@lebenshilfe-muenchen.de



Unser Spendenkonto:

Lebenshilfe München
IBAN: DE90 7002 0270 5800 5570 05
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck
den entsprechenden Projektnamen an.**

Sollten in den Projekten Summen gespendet werden, die den Förderbedarf übersteigen, werden wir diese anderen allgemeinen Projekten der Lebenshilfe München zuführen.

Lebenshilfe München e.V. Stadt und Landkreis
St.-Quirin-Straße 13a • 81549 München
Tel. 089 69347 - 0
Fax 089 69347 - 160
info@lebenshilfe-muenchen.de
www.lebenshilfe-muenchen.de